

AKTIONEN DES ZIVILEN UNGEHORSAMS HABEN WELTWEIT KONJUNKTUR ...

... in Kairo, Madrid, Athen, New York, Frankfurt ... überall gehen Menschen auf die Straße. Die Zelte und Platzbesetzungen, die Blockaden und Flashmobs zeigen unmissverständlich, dass eine neue globale Generation von Ungehorsamen, Empörten und Wutbürger_innen entstanden ist. Gegen Prekarisierung, Perspektivlosigkeit und erstarrte Autoritäten setzen sie die Forderung nach direkter Demokratie und Partizipation an politischen Entscheidungen. Trotz der unterschiedlichen zugrundeliegenden lokalen und politischen Konflikte, aus denen heraus Akte des zivilen Ungehorsams entspringen, eint diese Proteste doch eines: Die bewusste kollektive Regelübertretung von Vielen im Sinne eines Wunsches nach politischer Veränderung und dem Recht auf demokratischen Meinungsstreit und Mitbestimmung. Zusammen mit Gästen aus über zehn Ländern wollen wir unterschiedlichste Aspekte zivilen Ungehorsams diskutieren. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen, Vorträge und Debatten.

Auf ein ungehorsames Jahr 2012!

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort: Hörsaalzentrum der Technischen Universität Dresden, Bergstraße 64, 01069 Dresden

Aktuelle Informationen, Programm und Anfahrtsbeschreibungen unter:
www.ungehorsam-kongress.de
info@ungehorsam-kongress.de

Schlafplätze: schlafplaetze@ungehorsam-kongress.de

Der Kongress wird veranstaltet und gefördert von:



ROSA LUXEMBURG STIFTUNG

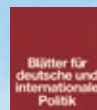
interventionistische Linke

Unterstützung: **RAV**
Republikanischer Anwältsinnen- und Anwältsinnen e.V.



Verein für Politische Bildung, Analyse & Kritik e.V.

Medienpartner: **ak**



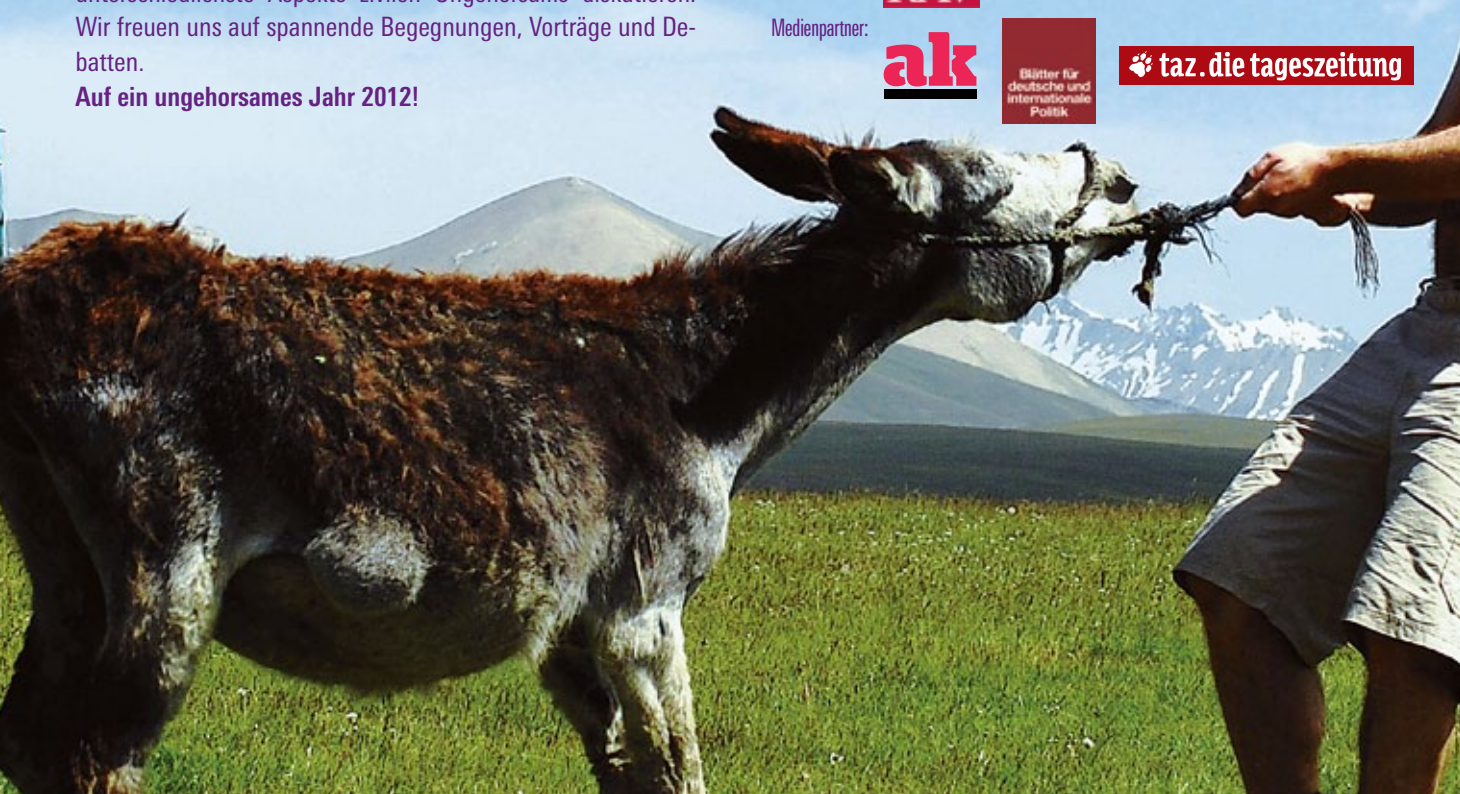
taz. die tageszeitung

UNGEHORSAM! DISOBEDIENCE

INTERNATIONALER KONGRESS:
ZIVILER UNGEHORSAM UND KOLLEKTIVER REGELVERSTOSS

UNGEHORSAM! DISOBEDIENCE!

28. - 29. JANUAR 2012 / DRESDEN WWW.UNGEHORSAM-KONGRESS.DE



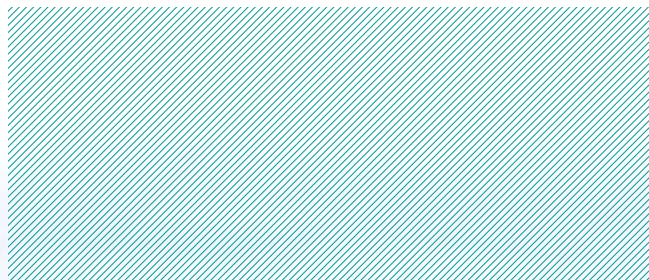
PROGRAMM

Das Hörsaalzentrum der TU Dresden öffnet am Samstag um 9 Uhr und Sonntag um 9.30 Uhr. Auf dem Kongress werden verschiedene Präsentationsformen miteinander verbunden. Im Zentrum stehen die vier Podiumsdiskussionen im zentralen Hörsaal. Thematisch daran angelehnt wird das Programm durch vertiefende Vorträge und Workshops in den Seminarräumen ergänzt, die die Podiumsdiskussionen zeitlich einrahmen. Am Samstag gibt es dazu ganztägig fortlaufende „teach-in“-Präsentationen der internationalen Gäste. Sie stellen ihre Projekte und Aktionen Zivilen Ungehorsams vor und laden zur Diskussion ein. Eine „Meeting-Area“ lädt ein zum Kennenlernen, Austauschen und Diskutieren. Ausreichend Essen und Getränke werden vor Ort zu bekommen sein.

Aus internationalen Zusammenhängen begrüßen wir für die „teach-in“-Reihe auf der Konferenz Vertreter_innen folgender Bündnisse, Gruppen, Organisationen: Dresden Nazifrei (Dresden), Stuttgart 21 (Stuttgart), Widersetzen (Wendland), Porozumienie 11 Listopada (Warschau/Polen), comitato NO Tav torino u val di susa (Val di susa/Italien), sud éducation (Frankreich), Parlamentsbesetzung (Wisconsin/USA), Occupy Wall Street (New York/USA), Krisenproteste Griechenland.

Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch. Die Podiumsdiskussionen werden simultan übersetzt. Wir versuchen zusätzliche zweisprachige Angebote zu ermöglichen. An beiden Tagen wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Aktuelle Informationen unter www.ungehorsam-kongress.de



SAMSTAG, 28.01.2012



SONNTAG, 29.01.2012



- Podium
- Vortrag
- Workshop
- teach-in